



Sitzung vom 20. April 2021

BESCHLUSS NR. 195 / V4.04.71

Postulat 634/2021

Überprüfung des vorgesehenen Elternbeitrags für die Morgenbetreuung

Marc Thalmann und Beatrice Caviezel

Erste Stellungnahme

Ausgangslage

Am 15. März 2021 reichten die Ratsmitglieder Marc Thalmann und Beatrice Caviezel bei der Präsidentin des Gemeinderates das Postulat Nr. 634/2021 betreffend «Überprüfung des vorgesehenen Elternbeitrags für die Morgenbetreuung» ein.

An seiner Sitzung vom 23. März 2021 nahm der Stadtrat Kenntnis vom Eingang dieses parlamentarischen Vorstosses und überwies ihn an die Abteilung Bildung zur Prüfung und ersten Stellungnahme.

Mit dem Postulat wird der Stadtrat eingeladen zu prüfen, welche finanziellen Auswirkungen die Erhebung des Elternbeitrages nach Art. 3 des Elternbeitragsreglements vom 1. August 2018, im Vergleich zu der vorgesehenen Pauschale von zehn Franken, für die auf das Schuljahr 2022/23 geplante Morgenbetreuung hat.

Folgende Varianten sollen mindestens aufgezeigt werden:

- a) Basisbeitrag Fr. 8.00
- b) Basisbeitrag Fr. 10.00
- c) Höhe des Basisbeitrags, um einen Deckungsbeitrag in ähnlicher Höhe der bisherigen Tagesstrukturangebote (65-70 %) zu erreichen.

Erste Stellungnahme

Mit der GR Weisung Nr. 72 genehmigte der Gemeinderat die Einführung der Morgenbetreuung in allen Schuleinheiten ab dem Schuljahr 2022/23. Die Morgenbetreuung wird ab 7 Uhr inkl. Frühstück für pauschal 10 Franken angeboten. Ziel des vorliegenden Postulats ist es einkommensschwachen Eltern oder Alleinerziehenden durch einen einkommensabhängigen Tarif bessere Bedingungen bieten zu können. Ausserdem soll der Kostendeckungsgrad der übrigen Tagesstruktur-Angebote erreicht werden können (65-70 %).

Mit einem einkommensabhängigen Modell können finanziell vulnerablere Personen und Familien profitieren. Wenn der Kostendeckungsgrad der anderen Tagesstruktur-Angebote erreicht werden soll, dann würde dies wahrscheinlich bedeuten, dass besserverdienende Personen und Familien zukünftig mehr zahlen müssten. Beim gesamten System ist darauf zu achten, dass aufgrund der Tarifstruktur in keinem Bereich (unteres, mittleres, oberes Segment) Familien abgeschreckt oder ausgeschlossen werden. Ob mit einem lediglich um 2 Franken tieferen Basisbetrag das gewünschte Ziel «einkommensschwache Eltern oder Alleinerziehende nicht zu benachteiligen» erreicht werden kann, ist fraglich.

Eine Umfrage bei anderen Gemeinden zeigt, dass mehrheitlich ein Pauschalbetrag verrechnet wird. Das Angebot beginnt meist ab 7 Uhr (Birmensdorf ab 6.30 Uhr). Die Tarife liegen zwischen 3 Franken (Zürich), 5 Franken (Dietlikon, Eglisau), 6 Franken (Wetzikon) und 15 Franken in Birmensdorf. Bülach und Winterthur verrechnen lohnabhängige Tarife. Uster bewegt sich mit 10 Franken im oberen Bereich.



Die Primarschule Uster bietet mit einem Deckungsbeitrag durch die Eltern von 65-70 % eine für die Eltern eher teure Tagesstruktur an. Es kann deshalb grundsätzlich überprüft werden, ob die Kostenbeteiligung der Eltern zwingend so hoch sein muss.

Wenn sich mit einer Anpassung die Tarife für einige Eltern deutlich erhöhen, könnte es sein, dass sich durch Abmeldungen die gesamte Struktur der angemeldeten Kinder und damit des Kostendeckungsgrades verändert. Dies ist bei einer Überprüfung des Angebotes ebenfalls zu berücksichtigen und abzuschätzen.

Es gibt gute Gründe sowohl für eine Pauschale wie auch für eine lohnabhängige Tariferhebung. Die Höhe der Pauschale bzw. eines Basisbeitrages sowie des Tarifsystems kann überprüft werden. Der Stadtrat ist bereit das Postulat entgegenzunehmen und verschiedene Varianten zu prüfen.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Stadtrat ist bereit, das Postulat Nr. 634/2021 entgegenzunehmen und empfiehlt dem Gemeinderat die Überweisung des Postulats an den Stadtrat.
2. Die Abteilungsvorsteherin Bildung, Patricia Bernet wird beauftragt, die Position des Stadtrats gegenüber dem Gemeinderat zu vertreten.
3. Mitteilung als Protokollauszug an
 - Gemeinderat
 - Abteilungsvorsteher Patricia Bernet
 - Abteilungsleiter Markus Zollinger
 - Stadtschreiber Pascal Sidler

öffentlich

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Uster

Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin

Pascal Sidler
Stadtschreiber



Versandt am: 27.04.2021